

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44
Freitag, 16.05.2008
Nummer 20

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Hock im Hof
Männergesangverein
Amtliche Bekanntmachungen
Straßensperrung
Verhaltensregeln in Spielstraßen
Aus dem Gemeinderat
Haushaltsreste 2007
Spielplatz „Bremmengässle“
Durchsatzleistung der TREA
Schöffen und Jugendschöffen
Neue Bepflanzung am Sulzbach
Geringe/r Fluktuation u. Krankenbe-
stand
Annahme von Spenden
Villa artis
Mitteilungen
Weltladentag
Schusterwerkstatt
Häckselzugaktion
Ausstellung
Zivi-Stellen frei
Neue DB-Automaten
Landwirtschaft und Tierhaltung
Bäuerinnenkreis trifft sich
Wasserschutzgebiet Krozinger Berg
Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Schulnachrichten
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Vereinsmitteilungen
Info an alle Vereine
Akkordeonorchester
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
Landfrauenverein
Schachclub
Schwarzwaldverein
VdK
Volksb. dt. Kriegsgräberfürsorge
Sonstiges

Akkordeon-Hock



am 25. Mai 2008, ab 11.30 Uhr

im Schulzentrum Heitersheim

Es spielen: Akkordeon-Orchester Fischingen
Harmonika-Freunde 1954 e.V. Neudorf
Akkordeon-Trachtengruppe Glottertal e.V.
Harmonika- und Akkordeonclub Kollnau e.V.

Es werden die traditionellen Spaghetti-Gerichte serviert.
Ebenso gibt es Gegrilltes und eine reiche Kuchenauswahl.

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Sonntag bei unterhaltsamer
Musik. Die Spieler sowie die Vorstandschaft des
Akkordeon-Orchesters Heitersheim freuen sich auf Ihren Besuch.



Private Sperrmüll-Anlieferung
 Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
 bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Restmüll **Mittwoch, 21.05.**
Häckselzugaktion 23. - 26.05.
 Anmeldung: 07631/17 24 10

Biotonne **Mittwoch, 28.05.**
Gelber Sack **Donnerstag, 29.05.**
Papiertonne **Freitag, 06.06.**
Papiersammlung Samstag, 19.07.
Schadstoffsammlung Montag, 29.09.



Kühl-Gefrierkombination, Telefon
 60 x 60 x 180 cm, 3 Jahre alt 50 65 50
 2 Heizöltanks je 1000 Liter 55 30 68

1 alufarbener
 Computerschreibtisch 55 15 45

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen.
 Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
 alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
 alle Sachgebiete

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
 Notruf 112
 Kommandant
 Hagenbach
 privat 07634/3201
 Dienst 07634/402-25

Polizei
 Notruf (Überfall,
 Verkehrsunfall) 110
 Polizeiposten
 Heitersheim 07634/50 71-0
 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
 Krankenwagen
 (ohne Vorwahl) 19222
 DRK-Rettungshundestaffel
 0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
 Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
 zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
 Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
 Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
 Sa. + So. +
 feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
 Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
 Tierärztlicher Notdienst
 Markgräflerland: Tel. 07631/36536

APOTHEKEN

Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!
16.05.2008

Schwarzwald-Apotheke
 Bad Krozingen
17.05.2008
 Faust-Apotheke, Staufen
18.05.2008
 Bad-Apotheke
 Bad Krozingen
19.05.2008
 Hardt-Apotheke, Hartheim

Trudpert-Apotheke
 Münstertal
20.05.2008
 Stadt-Apotheke, Staufen
21.05.2008
 Paracelsus-Apotheke
 Bad Krozingen
22.05.2008
 Kirchberg-Apotheke
 Kirchhofen
23.05.2008
 Rebland-Apotheke
 Schallstadt
24.05.2008
 Zollmatten-Apotheke
 Heitersheim
25.05.2008
 Batzenberg-Apotheke
 Schallstadt

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
 Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
 Service-Nummer 0180 1 605050
 Störungs-Nummer 0180 1 605044
 Wasser 07634/40215
 oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
 DRK-Sozialdienst 07631/180551
 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
 Dorfhelferin 07634/2395
 Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
 (Frau Frick Binder) 07633/7810
 (Frau Philipp) 07634/35107
 Frau Schmidle 07634/507095
 Frau Milde 07634/50 32 47
 SOS werdende Mütter e.V.
 Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
 (katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219
Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
 Beratungsstelle für schwerbehinderte,
 psychisch erkrankte und hörbehinderte
 ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
 Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
 Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
 ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
 Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
 Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
 Anmeldung ab.
 Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
 Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
 Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
 St. Alban, Bad Krozingen
 Offenes Meeting für Interessierte und
 Angehörige
 Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
 ANONYMEN ALKOHOLIKER**
 Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
 Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
 Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
 Menschen mit Behinderungen und ihre
 Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57

Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
 Bahndammweg 3, Bad Krozingen
 Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
 Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Straßensperrung

Wie bereits letzte Woche mitgeteilt, führt am Fronleichnamfest eine feierliche Prozession der katholischen Kirchengemeinde durch einige Straßen unserer Stadt. Bei gutem Wetter werden diese Straßen von den Anwohnern und vielen Helfern mit einem durchgehenden Blumenläufer belegt. Deshalb wird der Prozessionsweg am **Donnerstag, 22. Mai von 6 bis ca. 16 Uhr** für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Prozessionsweg verläuft vom **Malteserschloss über den Schlossbuck, Badhausstraße, Mühlenstraße, Zur alten Schmiede, Hauptstraße bis Lindenplatz von dort über die Hauptstraße und Johanniterstraße zur Kirche.**

Wir bitten die Anlieger, ihre Fahrzeuge nach Bedarf außerhalb dieser Strecke zu parken.

Beim Beflaggen der Häuser mit den gelb-weißen Kirchenfahnen ist zu beachten, dass die gelbe Farbe nach außen kommt.

Verhaltensregeln innerhalb verkehrsberuhigter Bereiche (sogenannte „Spielstraßen“)

Innerhalb der verkehrsberuhigten Bereiche („Im Eschbacher Pfad“ / „Im Hirsch-

garten“ / „Im Clausenfeld“ / Baugebiet „Ziegelei“ / Alfons-Bitschnau-Weg / Werdenbergstraße) sind folgende Verhaltensregeln zu beachten (§ 42 Absatz 4 a der Straßenverkehrsordnung):

1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.

2. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit (ca. 7 bis 9 km/h) einhalten.
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen, zum Be- und Entladen.

Außerdem muss nach § 10 der Straßenverkehrsordnung derjenige, der aus einem verkehrsberuhigten Bereich auf eine Straße einfährt, sich so verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.



AUS DEM GEMEINDERAT

Haushaltsreste aus 2007 übertragen

Der Heitersheimer Gemeinderat hat der Bildung von Haushaltsresten für das Jahr 2007 zugestimmt. Im Verwaltungshaushalt haben die Grund- und Hauptschule 14783 Euro nicht verausgabt, die Realschule kann 16649 Euro mit ins Jahr 2008 nehmen und auch der Sozialfonds der Stadt überträgt 12237 Euro. Im Vermögenshaushalt wurden mehr als 2,7 Millionen Euro an Einnahmen und knapp 6,1 Millionen Euro an Ausgaben nicht vollzogen. Diese Summen sind zum größten Teil auf die neue Mehrzweckhalle zurückzuführen, für die diverse Zuschüsse und Zuweisungen zugesagt, aber zum Jahresende noch nicht geflossen waren. Ebenso standen bis Ende 2007 mehr als fünf Millionen Euro an Zahlungen für dieses Vorhaben aus. Teilweise sind sie inzwischen getätigt, berichtete Bürgermeister Jürgen Ehret dem Gemeinderat.

Spielplatz „Bremmengässle“ wird neu gestaltet

Der Spielplatz „Bremmengässle“ in der Nähe des Heitersheimer Schulzentrums ist nicht mehr attraktiv. Dennoch wird er gut frequentiert, weil er neben dem Kleinkinderspielplatz bei der Kindertagesstätte Sternschnuppe der einzige im östlichen Bereich der Malteserstadt ist. Nun soll er saniert und neu bestückt werden. Die Planung hat Stadtbaumeister Martin Gekeler

in Ansprache mit den Eltern entworfen. Die Lieferung der Geräte kostet rund 20000 Euro. Deren Aufbau sowie Modellierung und Anlage der Flächen erledigt der Bauhof. In den letzten Jahren ergaben die jährlichen Spielplatzrevisionen, dass auf dem Spielplatz „Bremmengässle“ aus Sicherheitsgründen immer mehr Geräte abgebaut werden mussten, berichtete Stadtbaumeister Gekeler dem Gemeinderat. Die Eltern hätten nun reklamiert. Der Spielplatz sei ideal gelegen, beschattet, eingezäunt und gefragt. Die neue Planung sieht vor, das Ausmaß wie gehabt zu erhalten und in verschiedene Bereiche für Kinder bis zu zehn Jahren zu untergliedern. Der Baumbestand und der Hügelwall im Südosten sollen in die Spiel Landschaft mit einbezogen werden. Im Nordwesten wird eine große Sandfläche das eigenständige Spielen der Kleinkinder fördern. Der Spielplatz soll mit insgesamt sieben neuen Spielgeräten ausgestattet werden. An zwei Stellen ist vorgesehen, Spielkombinationen zu installieren, die das gemeinsame Spielen ermöglichen. Ausgesucht hat die Verwaltung vor allem robuste Geräte, die langlebig und vandalsicher sind. Darunter sind zwei Neuerscheinungen, die dem Spielplatz eine erhöhte Attraktivität verleihen. Für die größeren Kinder bietet die Spielanlage San Salvadore Ansätze für phantasievolle Beschäftigung. Eine Sandburg mit Aufzügen und einer Schwengelpumpe mit Wasserbereich zum Matschen macht diesen Bereich interessant. Sehr begehrt sind die Nesthockerschaukel, eine Kleinkind-

schaukel, eine Steh- und eine Viererwippe sowie ein Curver zum Schwingen. Zusätzlich stellte Stadtrat Rudolf Epp den Antrag auf eine traditionelle Schaukel. Ratskollege Thomas Keller hielt im Sandbereich ein Sonnensegel für erforderlich und Ratsherr Dieter Hennig plädierte für eine weitere Bank im Schatten. Gute Erfahrungen hat die Stadt auf anderen Spielplätzen mit der Firma Eibe gemacht, bei der auch diesmal die Spielgeräte geordert werden. Sie gewährt bei Lieferung 15 Prozent Rabatt auf die Katalogpreise. Zusammengebaut werden sie dann vom Bauhof, der ebenfalls sie Gesamtanlage inklusive Raseneinsatz gestaltet. Der Gemeinderat stimmte der Liefervergabe für 19876 Euro zu. Im Haushalt stehen Mittel von 30000 Euro für diese Maßnahme bereit. Realisiert werden soll sie im Juni und Juli. Thomas Keller war von der Planung so begeistert, dass er vorschlug, das Gremium zur Spielplatzeinweihung einzuladen.

Erhöhung der Durchsatzleistung der TREA zugestimmt

Die Grenzwerte der Emissionskonzentrationen und die Jahresemissionsfrachten ändern sich nicht, heißt es. Auch, wenn die Trea Breisgau die Durchsatzleistung ihrer Müllverbrennung von bisher 150000 Jahrestonnen im Fünf-Jahres-Schritt auf 170000 Jahrestonnen im Zehnjahres-Schritt erhöht. Die Botschaft hörte der Gemeinderat in Heitersheim wohl, allein vier Stadträte wollten „die-

ses Fass nicht aufmachen“, witterten weitere Begehrlichkeiten und Müll-Tourismus. Verhindern konnten sie die Zustimmung indes nicht. Schon in den ersten Betriebsjahren hat die Trea rund 165000 bis 170000 Jahrestonnen Müll verbrannt, weil die Anlage alle Erwartungen übertraf. Um den genehmigten Schnitt von 150000 Jahrestonnen einzuhalten, müsste nun der Durchsatz erheblich eingeschränkt werden. Deshalb erfolgte ein Antrag auf Erhöhung der Kapazitäten beim Regierungspräsidium Freiburg. Um wiederum den höheren Durchschnittswert zu gewährleisten, ist die Genehmigung einer maximalen Spitzenleistung von 185000 Tonnen im Jahr erforderlich. Aus lokalen Umweltgesichtspunkten sei das unbedenklich, behauptet das Argumentationspapier des Landkreises. Die Emission werde zwar „leicht erhöht“, wird eingeräumt, die Grenzwerte aber immer noch „deutlich eingehalten“. Unter Umweltgesichtspunkten sei die Kapazitätserweiterung sogar vorteilhaft, heißt es, weil der Abfalltransport zurückgehe. Zudem erhöhe sich die Entsorgungssicherheit. Die Logistik über Bahn und Autobahnanschluss gewährleiste einen umweltschonenden Transport. Der Wirtschaftsstandort werde gestärkt, vor allem durch Standortvorteile bei der Versorgung mit kostengünstiger Fernwärme. Bauliche und technische Erweiterungen seien für die Durchsatzerhöhung nicht nötig. Die Wirtschaftlichkeit steige. Das führe zu höheren Pachterlösen, an denen die Belegenheitsgemeinden beteiligt sind. Der Abfallausschuss bewerte den Antrag deshalb positiv. Bürgermeister Jürgen Ehret sah ebenfalls keine Probleme. Müll-Tourismus werde es nicht geben. Der Mehrabfall komme im Wesentlichen aus Freiburg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie aus Rastatt, Kahlenberg, Baden-Baden und aus Gewerbebetrieben. Importe aus Italien oder Österreich, wie Rats Herr Thomas Keller sie befürchtete, stünden nicht zur Debatte, versicherte er. Stadtrat Dieter Hennig vermutete hinter dem Antrag eine von Grund auf viel zu groß konzipierte Thermische Verbrennungsanlage, glaube nicht an weniger Emissionen und befürchtete eine Salamtaktik, die irgendwann wieder eine unlängst abgelehnte zweite Linie fordere und dann den Müll von überall herankarre. Dem Mülltourismus wollte auch Ratskollege Edmund Weiß nicht Tür und Tor öffnen. Dazu zählte er alles, was über den eigenen Landkreis hinausgehe. In ein paar Jahren seien die Filteranlagen alt und die Abgaswerte nicht mehr so gut, mutmaßte er. Martin Zotz hielt es für sinnvoll, auf technisch neuen, leistungsfähigen Anlagen möglichst viel und auf alten weniger zu verbrennen. Kapazitätserhöhung sei allemal besser als neu bauen oder erweitern. Und die bessere Wirtschaftlichkeit bringe Steuermittel. Wenn die Anlage das hergebe, sehe er keinen Hinderungsgrund. Die Trea habe nicht nur gute Werte, sondern generiere auch gute Preise, erinnerte Ehret. Seit fünf Jahren seien die Müllgebühren nicht erhöht worden. Die Wirtschaftlichkeit tangiere die Region zudem mit Arbeitsplätzen und Bankgeschäften. Man

möge fahren, was die Anlage hergibt, legte Thomas Höfler nach. Dennoch war Edmund Weiß dagegen. Wilma Schmidt, Dieter Hennig und Thomas Keller enthielten sich der Stimme.

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen zustimmt

Ende des Jahres endet die Amtszeit der Schöffen und Jugendschöffen. Für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 sind neue Vorschlagslisten vorzulegen. Entsprechend der Einwohnerzahl muss die Stadt Heitersheim dem Amtsgericht Staufen sechs Schöffen benennen. Vom Landratsamt wurde sie aufgefordert fünf geeignete Personen als Jugendschöffen zu benennen. Sie sollen in der Jugendziehung erfahren sein. Nach Vorschlägen aus dem Gemeinderat und Selbstbewerbungen nach einem Aufruf im Mitteilungsblatt fanden sich mehr Männer und Frauen, die an dieser Aufgabe interessiert sind, als vorgeschlagen werden sollen. Der Gemeinderat entschied jedoch, alle Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Als Schöffen werden somit vorgeschlagen: Hans-Peter Bumen, Klaus Ambs, Manfred Dobbrunz, Dr. Christof Diedrichs, Gerhard Kolbe, Günter Fehrenbach, Rudolf Epp und Daniela Wolf von Goddenthaw. Als Jugendschöffen ließen sich vorschlagen: Simone Pozsgai, Dr. Anita Schächter, Sabine Miller-Meckenstein, Harald Höfler, Matthias Schultz und Hanspeter Bohr.

Neue Bepflanzung am Sulzbach

Die Fläche des ehemaligen Kiefernwäldchens im Westen der Gemarkung Heitersheim, das der Baumfällaktion am Sulzbach zum Opfer fiel, hat eine neue Bepflanzung erfahren. Was Stadträtin Eva Markowski jüngst als „rigoroses Abholzen“ kritisierte, sei nun „rigoros aufgeforstet“ worden, teilte Bürgermeister Jürgen Ehret dem Gemeinderat mit. Die Kiefern, die im Winter den Straßbereich stark verschatteten und durch Eisbildung gefährdeten, sind jetzt durch Laubgehölze ersetzt worden.

Geringe Fluktuation und geringer Krankenbestand bei städt. Bediensteten

Insgesamt 33 Mitarbeiter beschäftigt die Stadt Heitersheim in der Verwaltung, dem Bauhof, der Schule und in Teilzeit. Davon, berichtete Bürgermeister Jürgen Ehret im Gemeinderat, sind neun über 20 Jahre dabei, 12 über zehn Jahre und 12 unter zehn Jahre. In 20 Jahren sei lediglich ein Mitarbeiter in eine andere Stelle gewechselt. Die anderen Abschiede seien in den Ruhestand gewesen. Das spreche von einer hohen Akzeptanz und Zufriedenheit, resümierte er. Mit

32 Jahren sei Horst Höfler in der Verwaltung der dienstälteste Mitarbeiter. Hubert Müller ist ebenfalls schon 28 Jahre und Helga Hiss 21 Jahre dabei. Hans-Jörg Hagenbach und Reiner Burgert blicken auf 20 Jahre. Im Bauhof führt der Mitarbeiter Kiefer mit 25 Jahren die Riege an. Im Durchschnitt seien jährlich nur drei Krankheitstage pro Mitarbeiter zu verzeichnen, lobte Ehret. „Ich bin froh über eine so tolle Mannschaft, die gute Leistung bringt und sich über die Pflicht hinaus engagiert.“

Annahme von Spenden zugestimmt

Mehr als 1000 Euro hat der Heitersheimer Gemeinderat an Spendeneinnahmen abgesegnet. Insgesamt 267,59 Euro Spenden unter hundert Euro gingen an den Sozialfonds, das Römermuseum und die Feuerwehr. Genau 800 Euro kamen bei den Spenden über hundert Euro für den Sozialfonds und die Bläserklasse der Grund- und Hauptschule zusammen.

Villa artis Diskussion zur Vorgehensweise bei der Planung

Keine Frage: Die SPD-Fraktion im Heitersheimer Gemeinderat steht inhaltlich voll und ganz hinter der Realisierung der Kunstakademie „Villa artis“ als Kreativstätte und Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung. Nachdrücklich missbilligen wollte Stadtrat Dieter Hennig in jüngster Gemeinderatssitzung aber die politische Vorgehensweise der Verwaltung bei der Projektbearbeitung. Der Gemeinderat sei wieder einmal übergangen und seine Zuständigkeit als Entscheidungsgremium ignoriert worden, kritisierte Hennig. Lediglich den Grundüberlegungen, am Standort des römischen Kornspeichers ein weiteres Gebäude ergänzend zur „Villa urbana“ zu errichten, habe der Gemeinderat am 19. Februar nichtöffentlich zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, in diese Richtung weiter zu arbeiten. Bürgermeister Jürgen Ehret habe zu dem Zeitpunkt von „noch nicht konkreten Überlegungen“ gesprochen, die im Falle einer Realisierung in ein Café und Räumlichkeiten für Kunst und Kultur mit Begegnung münden sollten. Weitere Informationen über den Fortschritt habe es danach weder öffentlich noch nicht-öffentlich gegeben. Mit großer Verwunderung und Irritation hätten deshalb die anwesenden Stadtratsmitglieder am Sonntag bei der Auftaktveranstaltung zu den „Tagen für Menschen mit Behinderung“ festgestellt, dass ein fertiges Projekt vorgestellt, ein Modell präsentiert und ein Werbe-Flyer verteilt wurde, so Hennig entrüstet. Der Rest des Gremiums sei am Montag durch den Bericht in der Badischen Zeitung vor vollendete Tatsachen gestellt worden. Das sei keine „politische Hygiene“ beklagte Hennig, sondern selbstherrliches Gebaren, welches nicht geeignet ist, eine vertrauensvolle Zu-

sammenarbeit zu fördern. Zudem, ergänzte Fraktionskollege Rudolf Epp, habe er in dem Flyer lesen müssen „es wird gebaut“ und nicht „es ist geplant zu bauen“. Weitere Entscheidungen seien also vom Gemeinderat gar nicht gefragt. Auch die ersten Sponsoren für die Kosten von einer Million Euro seien bereits angetreten. Der Gemeinderat habe in der nichtöffentlichen Sitzung am 19. Februar Pläne gesehen, rückte Bürgermeister Jürgen Ehret den Angriff zurecht. In der Einladung zu der Auftaktveranstaltung sei im Übrigen angekündigt worden, dass Caritas-Geschäftsführer Engler das Projekt vorstellen wird.

Englers Idee sei es auch gewesen, „auf den letzten Drücker“ noch einen Flyer zu gestalten, um den Besuchern etwas an die Hand geben zu können. Architekt Werner Höfler habe für potenzielle Sponsoren und Investoren ein Modell erarbeitet, das ebenfalls erst kurz vorher fertig wurde. Zur Verwirklichung komme das Ganze erst, so Ehret, wenn die finanziellen Mittel gesichert sind. Er verstehe die Aufregung nicht, denn in der Sache sei man sich schließlich einig. „Ich musste die Geschichte so händeln, um sie zum Erfolg zu führen“, betonte der Bürgermeister. Der Gemeinderat könne froh sein, wenn das Stadt-

oberhaupt Kreativität und Inspiration entwickle. Er wolle die Dinge in die Wege leiten, die der Sache dienen. Es werde ohnehin schwer genug, „an diesem großen Rad zu drehen“, glaubte er. Die CDU-Fraktion habe sich dabei nicht übergangen gefühlt, stärkte Thomas Höfler dem Bürgermeister den Rücken. Ehret und Engler hätten sich mehr engagiert als man erwarten dürfe. „Es ist noch kein Verbrechen geschehen“, resümierte er. „Und der Bauantrag hat den Gemeinderat noch nicht passiert.“



MITTEILUNGEN

Weltladentag

Mit einem „fairen Frühstück“ fand der europäische Weltladentag am Samstag Niederschlag auf dem Lindenplatz in Heitersheim. Mit Kaffee und Tee aus fairem Handel artikuliert das Nadelöhr-Team aus dem Weltladen das Thema 2008: „Fairer Handel schafft gutes Klima“. Wie das alternative Handelssystem mit fairen Arbeitsbedingungen, Preisen und Mitbestimmungsmöglichkeiten dazu beiträgt, die Auswirkungen auf Klima und Umwelt zu minimieren, war im Gespräch mit Teamchef Siegfried Kunz zu erfahren. Mehr als eine Milliarde der insgesamt 1,3 Milliarden Landwirte weltweit arbeiten auf traditionelle Weise ohne Maschineneinsatz. Vor Jahren fielen viele von ihnen der ökologischen Armut zum Opfer, weil sie der Konkurrenz von Landwirtschaft in großem Maßstab mit Maschinen, Düngemitteln, Pestiziden, Monokulturen und gentechnisch veränderten Saatgut nicht standhalten konnten. Sie begannen deshalb durch Abholzung und Brandrodung neue Flächen zu erschließen. Die Politik bevorzugte jedoch, den Hunger mit industrieller Produktion im großen Stil zu bekämpfen. Davon profitierten die multinationalen Konzerne und die Umwelt litt unter hohem Energieverbrauch und enormen Emissionen von Treibhausgasen. Inzwischen hat sich die Sichtweise geän-

dert. Es wurde erkannt, dass die traditionelle, ökologische Anbaumethode eine Produktion ohne Schuldenrisiko ermöglicht und Ursachen von Umweltschäden minimiert. Dazu brauchen die Kleinbauern jedoch einen funktionierenden und teilweise geschützten Markt. Der faire Handel gewährleistet diesen Markt und gibt damit wirtschaftlich auskömmliche Sicherheit. Öko-Landbau hilft durch Fruchtwechsel und Mischkulturen fruchtbares Land vor dem Auslaugen zu bewahren. Es werden keine chemischen Düngemittel, Pestizide und gentechnisch modifizierte Organismen verwendet. Das dient der menschlichen Gesundheit, der Flora und Fauna, der Bodenverbesserung und dem Klima. Die Kleinbauern erwirtschaften mit der ökologischen Landwirtschaft höhere Erträge, haben keine Kosten für Saatgut und Chemikalien. Eine gute Chance, den Hunger und die Armut zu bekämpfen. Außerdem reduziert der Öko-Landbau die Treibhausgase, besonders Stickoxide, denn es werden keine chemischen Stickstoffdünger eingesetzt. Auch der Kohlendioxid-Ausstoß ist auf ein Drittel vermindert, weil Kohlendioxid in pflanzlicher Biomasse und im Erdreich durch den Aufbau organischen Materials gebunden wird. Die Energieeinsparung liegt bei 30 bis 70 Prozent pro Landeinheit, weil Produktionen von Chemikalien vermieden und Transportwege eingespart werden. Die Kampa-

gne des Weltladentags 2008 will diese Entwicklung nachhaltig fördern. Das können die Kunden der Weltläden forcieren durch den Kauf fair gehandelter Produkte. Es braucht aber auch politisches Handeln. Auf Karten an Bundeskanzlerin Angela Merkel konnten faire Frühstückbesucher mit ihrer Unterschrift die Politikerin auffordern, den fairen Handel als Instrument gegen Armut und Klimawandel zu unterstützen, den ökologischen Landbau der Kleinbauern zu fördern und die liberalen Handelsregeln des globalen Marktes zugunsten benachteiligter Kleinbauern zu ändern.

Schusterwerkstatt

Als Gallorömer werden die Bewohner der römischen Provinz Gallien in der Spätantike bezeichnet. Der Name drückt die Verschmelzung römischer und gallischer Kultur in dieser Bevölkerungsschicht aus. Im Römermuseum „Villa urbana“ in Heitersheim konnte man am Pfingstmontag einen Vertreter dieser Spezies in einer Schusterwerkstatt erleben, die der damaligen Zeit nachempfunden war. Im Rahmen der Sonderausstellung „Römische Schuhe“ hatte sich der passionierte „römische Schuhmachermeister“ André Heindinger aus dem Elsass als Gallorömer verkleidet und gab Einblick in die Handwerkskunst dieser Zeit. Ihm ist die Ausstellung zu verdanken, denn der gelernte Vermessungstechniker und Hobbyarchäologe betätigt sich seit zehn Jahren intensiv mit der römischen Zeit, ihren Erfindungen und Gepflogenheiten. Anhand von Originalfundstücken arbeitet er Schuhe, Gürtel, Taschen und Beutel aller Art aus speziell gegerbtem Leder nach und benutzt dazu damals übliches Werkzeug. Dabei näht er beispielsweise das dicke Leder mit einem gefetteten Leinenfaden, den er nicht mit einer Schusterahle, sondern mit einer Wildschweinborste durch die vorgetanzten Löcher zieht. Aber er hatte auch Nachbildungen von Helmen, Schilden und Schwertern anderer „Hobby-Römer“ dabei, deren Funktion und Einsatz er gerne und begeistert erläuterte. Aufgrund der Attraktivität dieser Aktion, beabsichtigt Museumsleiter



Die Unterschriften von fairen Frühstücksgästen beim europäischen Weltladentag in Heitersheim fordern Bundeskanzlerin Merkel auf, sich auf nationaler und europäischer Ebene stark zu machen, um mit fairem Handel Armut und Klimawandel zu bekämpfen.

SABINE MODEL

Manfred Schlegel, die Präsentation der Schusterwerkstatt bis zum Ende der Ausstellung, die bis zum 31. Oktober läuft, noch an zwei weiteren Tagen zu wiederholen. Die Badische Zeitung wird rechtzeitig darauf hinweisen.



Auf großes Interesse stieß am Pfingstmontag in der „Villa urbana“ in Heitersheim die Herstellung römischer Schuhe, die der Elsässer André Heidinger an einem nahezu authentischen Arbeitsplatz demonstrierte.

SABINE MODEL

Häckselzugaktion

Der **Markgräfler Häckselzug** führt nach telefonischer Terminabsprache am **Freitag, 23. Mai, Samstag, 24. Mai**, falls notwendig: **Montag, 26. Mai** die nächste Häckselzugaktion durch.

Weitere Termine sind vorgesehen und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Um die Aktionen auch künftig anbieten zu können, ist es wichtig, dass Sie Folgendes beachten:

- Das Schnittgut ist **am Grundstücksrand zur Straße hin so herzurichten**, dass es mit dem Häcksler gut erreichbar ist.
- Das Schnittgut ist **lose** (nicht in Säcken oder Kartons) herzurichten, damit der Häcksler zügig befüllt werden kann.
- Gehäckselte wird **nur sauberes Material ohne Wurzelstöcke** und Erdanhaftungen. Für den Fall, dass das Schnittgut verunreinigt bzw. mit Wurzelstöcken vermischt ist, sind die Fahrer angewiesen dieses liegen zu lassen und nicht zu häckseln.
- Um Beschädigungen des Häckslers zu vermeiden, ist **unbedingt darauf zu achten, dass das Schnittgut keine Fremdstoffe wie Steine, Eisenstücke usw. enthält**.
- **Äste** werden nur bis **max. 15 cm Durchmesser** gehäckselte
- Die Häckselung darf **max. 30 Minuten/Anforderung, bei höchstens 2 Anforderungen/Jahr** in Anspruch genommen werden.

Anmeldung zur Häckselung: Markgräfler Häckselzug, Tel.: 07631/17 24-10, Fax: -11, E-mail: häckselzug@t-online.de Da die angemeldeten Häckselmengen vor dem Arbeitseinsatz schlecht abzuschätzen sind, kann für die Häckselung kein fester Zeitpunkt zugesagt werden.

Ansprechpartner: ALB Abfallberatung, Tel.: 01802/25 46 48

Weitere Häckselzugtermine:
13. - 16. Juni, 26. - 29. September,
24. - 27. Oktober, 14. - 17. November

Ausstellung



Aquarelle des 1960 verstorbenen Mühlheimer Gewerbeschullehrers Ernst Kaufmann zeigt die Galerie im Friseursalon Brendle in Heitersheim noch bis Mitte Juli.

SABINE MODEL

Zivis gesucht

Ab Oktober 2008 sind an der Maltereschlossschule in Heitersheim noch 3 Zivi-Stellen frei!

Egal welche beruflichen Vorstellungen Sie haben: bei uns können Sie alle Ihren Horizont erweitern und spannende Menschen erleben.

In unserer Schule lernen täglich 65 Schülerinnen und Schüler von 6 bis 22 Jahren. Wir brauchen engagierte junge Männer, die uns bei der täglichen Arbeit unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!

Rufen Sie an: 07634/25 07

Neue DB Automaten

Die Deutsche Bahn hat eine neue Generation von Fahrkartenautomaten entwickelt, die schrittweise an allen Standorten der Regionalverkehrs Südbaden die bisherigen Automaten ersetzen wird. Die neuen DB Automaten lassen sich schneller und einfacher durch Berührung des Bildschirms (Touchscreen)

bedienen - dabei können sie mehr als die bisherigen Nahverkehrsautomaten: Bahnreisende erhalten an den neuen Automaten das komplette Fahrtscheinangebot für den Verbund-, Nah- und Fernverkehr und darüber hinaus auch Reservierungen und Reiseinformationen. Der Kunde kann zwischen Zahlung mit Bargeld, EC-Karte oder Geldkarte wählen, und Angebote des DB Fernverkehrs können zudem mit Kreditkarte oder BahnCard beglichen werden. Die weiterentwickelten Hard- und Software-Komponenten bieten einen verbesserten Schutz vor Missbrauch und Vandalismus und dadurch eine höhere Verfügbarkeit. Am Bahnhof Heitersheim werden die neuen Automaten Ende Mai verfügbar sein. Die vielfältigen Möglichkeiten der neuen Automaten entnehmen Sie bitte der kostenlosen Infobroschüre „Ganz einfach. Ganz schnell. Ganz Deutschland. Am neuen DB Automaten“, welche bei der Stadtverwaltung ausliegen.



Landwirtschaft und Tierhaltung

Bäuerinnenkreis trifft sich in Breisach

Der fachpraktische Vortrag der Kräuterpädagogin Sabine Langheinrich-Schüler zum Thema „Kräuter - Geschenke der Natur für Freunde, Gäste und Kunden“ steht im Mittelpunkt des nächsten Treffs des Bäuerinnenkreises. Er findet am Montag, 2. Juni 2008, um 20 Uhr in der Außenstelle Breisach des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald statt. Treffpunkt ist in der Lehrküche des Fachbereichs Landwirtschaft im Gebäude Europaplatz 5.

Interessierte Frauen können sich bis Dienstag, 22. Mai 2008, telefonisch beim Fachbereich Landwirtschaft unter Tel.: 0761/21 87-58 17 oder -58 52 anmelden.

Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft informiert:

Wasserschutzgebiet Krozinger Berg

Bewirtschafteter von Flächen im Wasserschutzgebiet, die im Herbst 2008 / Frühjahr

2009 eine Befreiung von den geltenden SchALVO Schutzbestimmungen erwirken wollen (z.B. Bodenbearbeitung, Auflagen zur Düngung im Mais), müssen für diese Flächen ein Nmin Untersuchungsergebnis im Herbst 2008 von unter 45 kg N/ha in 0 - 90 cm Bodentiefe vorweisen. Die Probenahme erfolgt im Rahmen der SchALVO Herbstaktion 2008 des Landes. Damit diese Flächen bei der Standortfestlegung berücksichtigt wer-

den können, bitten wir um eine formlose schriftliche Auflistung (Flurstück, Gemarkung mit dem Hinweis von welcher Schutzbestimmung befreit werden soll) bis zum **15.06.2008** - Fax: 0761/21 87-7 58 32.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Wasserschutzgebietsberaterin Fr. Larbig, Tel. 0761/21 87-58 32.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 17. Mai

16.00 Beichtgelegenheit

18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 18. Mai - Dreifaltigkeitssonntag - Segnung des Wassers

Kollekte für den Katholikentag

10.30 Eucharistiefeier - *Familiengottesdienst*

18.30 Rosenkranzgebet zur Muttergottes von Schönstatt

19.30 Maiandacht, gestaltet von der Kolpingfamilie

Mittwoch, 21. Mai

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 22. Mai - Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09.00 Eucharistiefeier im Schlosshof, mitgestaltet von Kirchenchor, Männergesangsverein und Musikverein

anschl. Fronleichnamsprozession

Freitag, 23. Mai

19.00 Gest. Jahrtagsmesse für Katharina und Philipp Fünfgeld, Anna Fünfgeld; Jahrtagsmesse für Bertha Zahn; Bernhard Jäger; Stefan Grathwol - Hl. Messe für Bruno Fünfgeld und Angehörige; 2. Opfer für Bernhard Steiert

Samstag, 24. Mai

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 25. Mai

10.30 Eucharistiefeier

19.30 Maiandacht, gestaltet von der Kath. Frauengemeinschaft

Dreifaltigkeitssonntag

Wir sind getauft auf den Namen des dreieinen Gottes: des Vater, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Daran erinnern wir uns, wenn wir uns mit dem gesegneten Wasser bekreuzigen. Am 18. Mai, dem Dreifaltigkeitssonntag, beginnen wir die Messfeier mit der Segnung des Wassers und dem Taufgedenken.

Katholikentagskollekte

„Du führst uns hinaus ins Weite“ unter diesem Leitwort werden sich vom 21. bis 25. Mai 2008 viele Gläubige in der Bischofsstadt Osnabrück zum 97. Deutschen Katholikentag versammeln. Der Katholikentag ist auch ein Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Ihr Gebet ist da-

für ein wichtiger Baustein. Helfen Sie darüber hinaus durch eine großzügige Spende mit, dass der Katholikentag ein Zeugnis unseres christlichen Glaubens werden kann, das in die Gesellschaft hinein ausstrahlt.

Maiandachten

können recht vielfältig gestaltet werden von verschiedenen Gruppen. Natürlich ist das keine geschlossene Veranstaltung, sondern offen für jeden/jede zum Mitbeten. Wir freuen uns auf die Beiträge der Kolpingfamilie, des Altenwerks, der Frauengemeinschaft und des Kirchenchores.

Tagesausflug mit HeiLeit

Das JugendTeam HeiLeit organisiert einen Tagesausflug in den Pfingstferien am Montag, 19.05. für Kinder im Alter von 9 – 13 Jahren in den Basler Zoo. Nähere Informationen/Anmeldungen sind in den Kirchen ausgelegt bzw. wurden verteilt.

Pfarrbüro Heitersheim

Am Freitag, 23.05. bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Fronleichnam

feiern wir am Donnerstag, 22.05., unter dem Leitgedanken „Herr, wir bitten, komm und segne uns“ – damit wir ein Segen sein können. Dieses Jahr feiert die Seelsorgeeinheit Heitersheim das Fronleichnamfest gemeinsam. In Heitersheim treffen wir uns bei trockenem Wetter um 9.00 Uhr im Schlosshof zur Eucharistiefeier und gehen anschließend den Prozessionsweg: Schlossbuck - Badhaus- und Mühlenstraße, zur Alten Schmiede, durch die Hauptstraße zum Lindenplatz. Durch die Hauptstraße und Johanniterstraße kehren wir in die Pfarrkirche zurück. Um Jesus Christus zu ehren, schmücken wir den Prozessionsweg mit Blumen. Vielleicht helfen Ihnen Nachbarn und Freunde. Dafür jetzt schon vielen Dank.

Beim Brotbrechen haben die Emmaus-Jünger Jesus erkannt und mussten davon den anderen erzählen. Deshalb kommen bei der Station am Sulzbachhaus Ballrechter Gemeindemitglieder zu Wort, beim Lindenplatz Jugendliche, an der Johanniterstraße Frauen und Familien. Die Kommunionkinder nehmen in ihrer festlichen Kleidung an der Messfeier und Prozession teil und gehen vor der Sakramentsgruppe.

Beschluss des Eschbacher Pfarrgemeinderates zum Fronleichnamsfest 2008

In der öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates am 29.04.08 wurde nach intensiven Gesprächen folgender Beschluss gefasst: Ausschließlich in diesem Jahr findet aufgrund des 40-jährigen Priesterjubiläums von Herrn Pfarrer Eisele in Eschbach keine Messfeier und keine Prozession statt. Alle Gemeindemitglieder sind zur Mitfeier nach Heitersheim recht herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn recht viele nach Heitersheim mitgehen, um unsere Verbundenheit und die Freude über dieses Jubiläum zum Ausdruck zu bringen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich an ein Mitglied des Pfarrgemeinderates oder an Regina Klein wenden.

Ihr Pfarrgemeinderat Eschbach

40-jähriges Priesterjubiläum

Am 19. Mai 1968 empfangen unser Pfarrer Georg Eisele und Spiritual Erwin Seifried die Priesterweihe. Dies nehmen wir zum Anlass, am Fronleichnamstag des 40. Jahrestags zu gedenken und mit ihnen zu feiern. Aus diesem Grund laden wir die Pfarrangehörigen ein, nach der Hl. Messe und der Prozession im Pfarrhof an einer kleinen Feier mit Umtrunk teilzunehmen. Die Gestaltung übernehmen die am Gottesdienst beteiligten Vereine. Herr Pfarrer Eisele ist seit 1996 in Heitersheim und mit der Errichtung der Seelsorgeeinheit zu deren Leiter ernannt. Seit 1. Mai 2008 ist Herr Seifried als Spiritual der Vinzentinerinnen im Schloss. Zu diesem Jubiläum wünscht sich Herr Eisele keine persönlichen Geschenke, wenn Sie aber etwas spenden wollen, nimmt er Gaben an für die Priesterausbildung in Peru, dem Partnerland unserer Erzdiözese. Beiden Herren gelten unsere Glück- und Segenswünsche für ein langes und gutes Wirken in der Seelsorge unserer Gemeinden.

Der Pfarrgemeinderat Heitersheim

Kolpingfamilie Heitersheim

Am Samstag, 24.05. führt die Tagesfahrt der Kolpingfamilie auf die Insel Reichenau und nach Radolfzell. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Lindenplatz. Wir wünschen allen Teilnehmern einen sonnigen, frohen Tag in geselliger Runde. Der Jahresausflug nach Brüssel und Flandern ist in der Zeit

vom 24. bis 27. Juli. Hier sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Josef Späth, Tel. 26 88.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis
Mittwoch 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 18. Mai
09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler,
Prädikantin Joos

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim,
Prädikantin Joos

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Dienstag, 20. Mai
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für
Suchtkranke und Angehörige
Mittwoch, 21. Mai
20.00 Uhr Bläserkreis

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

vom **Samstag, 17.05. bis Sonntag, 25.05.2008**

Samstag
07.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag
08.30 Uhr Amt mit Predigt

19.00 Uhr Vesper

Montag
kein Heilige Messe
Dienstag
07.00 Uhr Heilige Messe
Mittwoch
07.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag
07.00 Uhr Heilige Messe
Freitag
07.00 Uhr Heilige Messe
Samstag
07.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag
08.30 Uhr Amt mit Predigt
19.00 Uhr Vesper



 **NACHRICHTEN DER SCHULEN**

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher Breisgau e.V.**

Fasten Aufbruch in einen gesünderen und weiseren Lebensstil

Wochenendseminar mit Dietmar Degen
Freitag, 23.05. von 19:30 – 21:30 Uhr
Samstag und Sonntag, 24./25.05. jeweils von 9 - 12 u. 15 – 18 Uhr
Bürgerhaus Gallenweiler
Gebühr 50 Euro
Anmeldungen an S. Kunz, Tel.: 07633/9 23 91 18, Fax 9 23 91 19; E-Mail: Siegfried.Kunz@googlemail.com

 **VEREINSMITTEILUNGEN**

Info an alle Vereine:

Am 8. und 15. August erscheint kein Mitteilungsblatt.
Bitte beachten Sie dies bei der Planung Ihrer Feste, Spiele etc.

 **Akkordeon-Orchester Heitersheim e.V.**

Jahresausflug der Akkordeonjugend
Am Samstag, 03. Mai 2008 machte sich eine Gruppe junger AkkordeonspielerInnen auf ins Elsass. Die Auszubildenden des Akkordeon Orchesters Heitersheim und des Kooperationsvereins Handharmonika Club Sulzburg besuchten die Hochkönigsburg und den Affenwald. Bei einer spannenden Führung durch die Burg lernten wir eine Menge über das Leben der Ritter im Mittelalter und brachten unserer französischen Führerin noch das

deutsche Wort „Plumpsklo“ bei. Nach einer leckeren Mittagspause bei herrlichem Wetter wurde es „affig“. Wir konnten die Tiere mit Popcorn füttern und die jungen und älteren Affen beim Essen, spielen und toben im Wald beobachten. Gegen 16 Uhr brachte uns unser Busfahrer und Vereinsmitglied Michael Huck hungrig aber zufrieden wieder zum Proberaum nach Heitersheim. Hier ließen wir den Tag bei lustigen Spielen und leckeren Winzerwecken ausklingen.



Es war ein abwechslungsreicher Ausflug mit viel Spaß und guter Laune. Wir würden uns freuen, wenn wir bald auch neue Auszubildende bei uns im Verein begrüßen könnten.



ELTERN KIND INITIATIVE

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

Babymassage

„Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind.“ Im Babymassagekurs lernen Sie die Ganzkörpermassage für Ihr Baby, eine Massage gegen Blähungen. Der Kurs bietet außerdem die Möglichkeit zum Austausch zu Themen „rund um das Kind“. Kursbeginn: Do. 29.05.08, 9.30 –

10.30 Uhr. Anmeldungen in der Eki. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 42 / 58 Euro
B(ri)ekost – natürlich selbst gekocht
 Es werden Obstmus, Gemüse-, Obst-, Getreide- sowie verschiedene Abendbreie zubereitet. Die Kursleiterin Elke Adam-Eckert, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung, UGB lädt zur Blindverkostung der selbst hergestellten Babybreie mit industriell gefertigter Babynahrung. Die TeilnehmerInnen erhalten Rezepte zum leichten Nachkochen, sowie Tipps zur Vorratshaltung. Termin: Samstag, 14.06., 15 – 18 Uhr. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 12 / 18 Euro, Anmeldung erforderlich



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de
Sportgaststätte FC Heitersheim „Bei Erika“

Montag Ruhetag
 Dienstag bis Freitag ab 16.30 Uhr
 Samstags ab 14.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage ab 11.00 Uhr
 Samstag und Sonntag Kaffee und Kuchen
 An allen Tagen durchgehend warme Küche
 „Bundesligaspiele Live auf Premiere“

- Jugendabteilung Die größte Fußballschule Europas macht Station in Heitersheim:

Vom 08.08. bis 10.08.08 findet im Sportzentrum in Heitersheim ein Fußballcamp statt. Es sind ca. 100 Teilnehmerplätze zu vergeben. Im Mittelpunkt des Fußballcamps steht während der gesamten Tage Spaß und Begeisterung an der Faszination Fußball. Infos zur Anmeldung zum INTERSPORT kicker Fußballcamp erhalten Sie beim FC Heitersheim, Herrn Berni Philipp, Tel. 07634/41 37 und im Internet unter www.fussballcamps.de oder www.fc-heitersheim.de

Ergebnisse Turnierspiele vom 03.05.08 in Seefeldern

„F2-Junioren ohne Niederlage“
 F2 FC Heitersheim - FC FC Auggen 1:1
 F2 FC Heitersheim - F2 SF Hügellheim 4:0
 F2 FC Heitersheim - F2 SV Weilertal 1:0
 F2 FC Heitersheim - F2 SF Seefeldern 8:0

Torschützen: Raphael Raichle 4, Luis Baumgart 4, Jan Wedler 4, Emil Rosenberger 2
 Weitere Spieler: Pascal Weber, Moritz Wiesler und im Tor Lucas Wiesler

„F1-Junioren mit durchwachsenen Leistungen“

F1 FC Heitersheim - F1 FC Auggen 1:4
 F1 FC Heitersheim - F1 SF Hügellheim 1:1
 F1 FC Heitersheim - F1 SF Seefeldern 0:2
 F1 FC Heitersheim - F1 SV Weilertal 2:1

Torschützen: Patrick Müller 1, Serkan Köktas 1, Emre Gög 1, Moritz Kenk 1

Weitere Spieler: Julian Duchaussoy, Lukas Schaber, Fabian Spiegelhalter und im Tor Leander Brotz

Ergebnisse Verbandsspiele:

„E1-Junioren mit schwer erkämpften Heim-sieg“

E1 FC Heitersheim - E1 Grunern/Wettelbrunn 2:1

Torschütze: Mert Geredeli 1, Til Glaesner 1

Turnierspiele der F 1- und F 2-Junioren / Jahrgang 1999 / 2000

F-Juniorentag in Hügellheim am Samstag, 31.05.08 von 11.00 bis 13.00 Uhr
 Teilnehmer: FC Heitersheim, SF Seefeldern, SF Hügellheim, FC Auggen, SV Weilertal mit je 2 Mannschaften

Turnierspiele der G 1- und G 2-Junioren / Jahrgang 2001 und jünger

G-Juniorentag in Neuenburg am Samstag, 31.05.08 von 9.30 bis 12.00 Uhr

Teilnehmer: FC Heitersheim, FC 08 Staufen, SV Weilertal, FC Neuenburg, DJK Schlatt, FC Bad Krozingen, Untermünstertal, Ballrechten/Dottingen

Vorabinfo: Das 13. Jugendturnier des FC Heitersheim findet in diesem Jahr vom 20. bis 22. Juni 2008 im Sportzentrum mit ca. 60 Mannschaften statt.

Freitag, 20.06.08: Turnier der D 1-Junioren
 Samstag, 21.06.08: Turnier der E 1- + E 2- + D 2-Junioren

Sonntag, 22.06.08: Turnier der G- + F 1- + F 2-Junioren

Die Jugendabteilung des FC Heitersheim würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Restliche Verbandsspiele:

Dienstag, 20.05.08
 FC Heitersheim C2 - Au-Wittnau C2
 18.00 Uhr

Dienstag, 27.05.08
 FC Heitersheim E2 - FC Neuenburg E2
 18.00 Uhr

Freitag, 30.05.08
 FC Heitersheim E1 - SV Hartheim E1
 17.00 Uhr

FC Heitersheim D1 - SV Au - Wittnau D1
 18.00 Uhr

Samstag, 31.05.08
 FC Heitersheim E2 - Alem.Müllheim E2
 13.00 Uhr

FC Heitersheim C1 - SG Staufen/Krozingen C1
 14.30 Uhr

SG Heiters/Ball A - SG Waldkirch/Kollnau A
 16.00 Uhr

SC Zienken D1 - FC Heitersheim D2
 13.00 Uhr

Sonntag, 01.06.08
 FC Emmendingen B - SG Ball/Heitersheim B
 11.15 Uhr

Freitag, 06.06.08
 FC Heitersheim D2 - SG Brem/Esch/Tun D
 17.00 Uhr

FC Heitersheim C2 - SV Ebnet C2
 18.30 Uhr

FC 08 Staufen E2 - FC Heitersheim E2
 17.00 Uhr

Samstag, 07.06.08
 SF Hügellheim E1 - FC Heitersheim E1
 11.00 Uhr

Alem.Müllheim D1 - FC Heitersheim D1
 13.00 Uhr

SG Grißheim/See. C1 - FC Heitersheim C1
 14.30 Uhr

SG Emdingen A - SG Heitersheim/Ball. A
 16.00 Uhr

SG Ball/Heitersh. B - SV Waldkirch B
 16.00 Uhr

**- AKTIVE
 Vorschau Rückrundenspiele:
 Sonntag, 18.05.08**

FC Heitersheim II - Grunern/Wettelbrunn II
 13.00 Uhr

FC Heitersheim I - Grunern/Wettelbrunn I
 15.00 Uhr

Sonntag, 25.05.08
 SF Hügellheim II - FC Heitersheim II
 13.00 Uhr

SF Hügellheim I - FC Heitersheim I
 15.00 Uhr

Sonntag, 01.06.08
 FC Heitersheim II - SV Tunsel II
 13.00 Uhr

FC Heitersheim I - SV Tunsel I
 15.00 Uhr

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de
 J.L. Berni Philipp



Landfrauenverein Heitersheim

Neuwahlen bei der Generalversammlung:

Bei der diesjährigen Generalversammlung standen unter anderem die Wahlen der Gesamtvorstandschafft an, die sich nun wie folgt zusammensetzt: 1. Vorstand: Barbara Meyer, 2. Vorstand: Edelgard Längin, Rechnerin: Regina Sütterlin, Schriftführerin: Martina Reinert, Ortsvorsitzende Grißheim: Erika Kraus, Ortsvorsitzende Hügellheim: Ursel Wolf, Ortsvorsitzende Buggingen: Martina Fröhlin, Ortsvorsitzende Heitersheim + Gallenweiler: Gertrud Lubitz, Beisitzer: Angelika König, Christina Hunzinger, Heidi Kurz, Anja Danner, Elisabeth Kornmeier und Eva Walz.

Wilma Kaiser, Katharina Pfefferle, Kirsten Engler und Marita Adler stellten sich nicht mehr zur Wahl und wurden mit einem Blumenpräsen verabschiedet.

Am Samstag, 31. Mai wird in Grißheim die neue Nordic-Walking-Strecke eingeweiht. Auch wir wollen dabei sein. Wer mitlaufen will, meldet sich bitte bei Erika Kraus, Tel. 07634/1358 an.

gez. Martina Reinert



Männergesangsverein 1841 Heitersheim e.V.

1. „Caribbean Night“

Am Samstag, 31. Mai 2008, 20 Uhr veranstaltet der Männergesangsverein mit seinem Chor Intermezzo die 1. „Caribbean Night“ in der Festhalle Heitersheim. Lassen Sie sich von uns in die Karibik entführen, und genießen Sie einen besonderen Abend mit südländischem Flair, heißen Tanzrhythmen, tropischen Cocktails und Snacks. Exotische Showeinlagen, wie z.B. eine professionelle Salsa-Show, ein Limbo-Contest sowie ein mitreißender Auftritt der Caribbean Steelband aus Rheinfeldern, sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung und einen unvergesslichen Abend. Merken Sie sich schon heute diesen Termin vor!



Schachclub Heitersheim

Heute Schach bei Erika

Erfolge bei Freiburger

Unsere Schachspieler waren bei der Freiburger Offenen Schulschachmeisterschaft am Freitag im Bürgerhaus am Seepark bei „Kaiserwetter“ wieder außerordentlich erfolgreich - sie gewannen 3 von 5 Wettbewerben:

Sieger bei der **U 21** und damit Sieger aller Klassen wurde **Tobias Fleck**. Bei der **U 14** platzierte sich unser „Dreigestirn“ an der Spitze - **Philipp Winter** siegte, **Markus Schopferer** wurde Zweiter und **Leonard**

Wending Dritter. **Julian Boss** beherrschte die U 10. Hier ist noch der hervorragende 3. Platz durch **Clemens Schächter** hervorzuheben. Abgerundet wurden die tollen Leistungen durch den 5. Platz von **Niklas Justus** bei der U 8. Unser **Jens Brauch** konnte leider nicht teilnehmen - er hätte die U 8 wohl gewonnen... Auch unsere restlichen Spieler (insbesondere Max Schliffka und Lukas Wiesler) zeigten gute Leistungen - für einige Schüler war die Teilnahme der Erfolg.

Philipp Winter Monatsblitzmeister

Philipp siegt und siegt - er hatte am Freitag noch nicht genug gespielt - en passant gewann er auch noch das monatliche Blitzturnier und danach ging er noch mit zu Erika... Damit gewann Philipp das Blitzturnier zum zweiten Mal. Die weitere Reihenfolge: Tobias Fleck, Leonard Wending, Markus Schopferer, Edgar Löffler, Andy Greth und Günter Raske

Weitere Infos

06.06. - Mitgliederversammlung
07.06. - Badische U 12 Mannschaftsmeisterschaft in Endingen OT
14.06. - 3. Runde der U 14 um die badische Mannschaftsmeisterschaft; noch ein Sieg und wir fahren zur BW Meisterschaft
18.07. - Blitz-Stadtmeisterschaft im Bürgerhaus

Spielabende am Freitag in der Schule ab 19.00 Uhr; der Spielabend in der Ferienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein
Ortsgruppe Sulzburg

Vom Vulkan zur lieblichen Kinzig am Samstag, 17. Mai

Radtour: Riegel – Endingen – Weisweil (Einkehr im Museums-Café) – Rust – Lahr

– Gengenbach - Offenburg. Rückfahrt ab Offenburg mit der Bahn.

Fahrtstrecke: 100 km, Fahrzeit: 6,5 Stunden; Abkürzung durch Bahnfahrt möglich
Treffpunkt: 7.45 Uhr Bahnhof Heitersheim
Führung: Otto Jenny

Anmeldung bis 14. Mai bei O. Jenny, Tel. 07631/17 04 78

125 Jahre Ortsgruppe Staufen am Sonntag, 25. Mai

Die Ortsgruppe Staufen feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Feier in der Belchenhalle in Staufen von 11 – 16 Uhr
Treffpunkt: 9.30 Uhr Marktplatz Sulzburg - Wanderung nach Staufen
Organisation: Ernst Hiestand

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband
Heitersheim

Der Ortsverband informiert:

VdK-Aktion gegen Armut

2,5 Millionen Kinder leben in Deutschland in Armut. Drei Millionen Rentnerinnen und Rentner sind von Armut bedroht. Insgesamt gelten sogar 18,3 Prozent der Bundesbürger als Armutsgefährdet. Sie müssen mit weniger als 880 Euro im Monat auskommen. Diese alarmierenden Zahlen nimmt der Sozialverband VdK zum Anlass, deutschlandweit eine große Aktion gegen Armut durchzuführen. Mit 10.000 Großplakaten im öffentlichen Raum und weiteren Plakaten in den VdK-Geschäftsstellen und auf Veranstaltungen will der Sozialverband VdK bundesweit ein Zeichen gegen Armut und für mehr Solidarität mit den Schwächsten im Lande setzen. Außerdem soll die Politik zum Handeln aufgefordert werden. Weitere Informationen zur VdK-Aktion gibt es im Internet unter www.aktion-gegen-armut.de.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Werner-Hilpert-Straße 2

34112 Kassel

Tel.: 0561/70 09-0

Fax: 0561/70 09-2 21

E-Mail: info@volksbund.de

Internet: www.volksbund.de

Versöhnung über den Gräbern Arbeit für den Frieden

Mahnung zum Frieden

Die Kriegsgräberstätten aller Nationen sind nicht nur Orte der Erinnerung und des Gedenkens. Sie sind heute Ausgangspunkte für Verständigung, Aussöhnung und Freundschaft für die Menschen ehemals verfeindeter Länder. Die Gräber mahnen zum Frieden.

Mit uns zu den Stätten der Erinnerung

Im Jahr 2007 organisierte die Bundesgeschäftsstelle 37 Reisen mit 1.013 Teilnehmern in 16 Länder. Die Gliederungen organisierten weitere 98 Reisen mit 3.397 Teilnehmern. Die Angehörigen von Kriegstoten bilden noch immer die größte Gruppe unter den Reisenden. Doch die Zahl derjenigen, die keinen persönlichen Bezug zu einem Kriegsgrab haben, wächst seit Jahren. Deshalb hat der Volksbund ein vielfältiges Reiseprogramm entwickelt, das den veränderten Interessen und Ansprüchen genügt. Alle Reisen werden von Reiseunternehmen veranstaltet, die sich auf bestimmte Regionen spezialisiert haben. Stets ist ein Reisebegleiter des Volksbundes mit dabei. Auf das Erlebnis der Gruppengemeinschaft und die Begegnung mit den Menschen der bereisten Regionen wird ebenso viel Wert gelegt wie auf angemessenen Komfort.




SONSTIGES

unüberlesbar

Johannerstr. 74
im Pfarrhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Jugendbücher für die Ferien:

Eine 6 und sieben Küsse
G. Zillgens

Fluch über Abercombie Castel

A. Waidmann

1000 Gründe, nicht Amor zu spielen

H. Ullrich

DVD's:

Shrek 3

Das Meer in mir

Die Herbstzeitlosen

Erwachsenenbücher:

Eine kurze Geschichte vom Glück

Th. Bayer

Monsieur Lambert und die Ordnung der Welt

F. Vallejo

Die Leiden eines Amerikaners

S. Hustvedt

Während den Pfingstferien ist die Bucherei jeweils dienstags geöffnet.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Samstag, 17. Mai:

Tag der offenen Tür des Naturfreundehauses Feldberg. Nähere Infos unter: www.naturfreundehaus-feldberg.de

Sa./So., 17./18.05., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Daddy ohne Plan

Sa., 17.05., 20 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Die Welle

So., 18.05. 11 - 18 Uhr:

Tag der offenen Tür in der TREA Breisgau

So., 18.05., 11 Uhr:

Schloßkonzert in Bad Krozingen: „Tasten tasten 3“ - Saiten, Hölzer, Klänge – Füh-

rung durch die Sammlung Historischer Tasteninstrumente

Neumeyer-Junghanns-Tracey

So., 18.05., 14.30 – 17.00 Uhr:

Ausstellung „1513. Bauernaufstand verraten“ im Museums des Rathauses in Biengen

So., 18.05., 15.30 – 17.00 Uhr:

Ausstellung „Lebensraum Wald“ im Museum des Litschgihauses in Bad Krozingen

So., 18.05., 17 Uhr:

Vortrag über „Joß Fritz und den Bundschuh“ in der Merowingerhalle in Biengen

So., 18.05., 19 Uhr:

Schloßkonzert in Bad Krozingen: „Johann Sebastian Bach und seine Söhne – ein Familienportrait“ mit Michael Biehl am Cembalo und Hammerflügel

So., 25.05., 18 Uhr:

Konzert im Stubenhaus Staufen mit „L'Art du Bois“ - preisgekröntes junges Ensemble für Barockmusik. Thema: barocke Ostinatowerke, Toccaten und Sonaten. www.stubenhaus.de

Fr., 30.05., 20 Uhr:

Schloßkonzert in Bad Krozingen: Jubiläumskonzert mit Werken von Wolfgang

Amadeus Mozart, Ignaz Josef Pleyel und Franz Danzi

Sa., 31.05., 20 Uhr:

Chorkonzert mit dem Vokalensemble ConSonanten im Kurhaus Bad Bellingen. Kompositionen von Hugo Distler bis Mick Jagger. Kartenvorkauf: Tourist-Info Bad Bellingen, Tel. 07635/8 08-2 20

So., 01.06., 11 - 18 Uhr:

Tag der offenen Tür bei der TREA Breisgau

Betreuung von Demenzerkrankten

Der DRK-KV-Müllheim e.V. bietet jeden Mittwochnachmittag von 14.30 - 17.30 Uhr die Betreuung von Demenzerkrankten Personen an. Die Teilnehmer werden von geschulten Kräften individuell betreut – ganz nach Fähigkeiten und Persönlichkeit. Gleichzeitig ist es ein geselliges Zusammensein mit Singen, Spazierengehen und Kaffeetrinken. Ein Fahrdienst holt die Teilnehmer auch aus den umliegenden Gemeinden von Müllheim ab. Wer lieber

zu Hause betreut werden möchte, kann auch die häusliche Betreuung stundenweise in Anspruch nehmen. Die Kosten können in vielen Fällen von der Pflegekasse übernommen.

Infos: Frau Schmitz, Tel. 07631/18 05-0 Service Zentrale

Neues Weiterbildungsprogramm 2008/2009

des Zentrums für Kontaktstudien der Berufsakademie Lörrach ist soeben erschienen und ist unter www.ba-loerrach.de/zfk abrufbar.

IdeenPark 2008 in Stuttgart

Stauen - ausprobieren - begreifen: Die Möglichkeit, das selbständige und entdeckende Lernen geballt zu erleben, bietet der IdeenPark 2008 an. Er öffnet seine Pforten in der Zeit vom 17. - 25.05. in Stuttgart. Weitere Info's unter: www.ingkbw.de oder www.zukunft-technik-entdecken.de/ideenpark

Redaktionsschlussänderung

Wegen **“FRONLEICHNAM”** am **22. Mai 2008** wird der Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe Nr. 21

um 1 Tag vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Ende des redaktionellen Teils



Hier werden Sie gelesen!

Die Bürger **lesen und lesen und lesen und lesen und lesen...**

...bei uns auch IHRE Anzeige!

Da sind wir ganz sicher, denn der **Erfolg** gibt uns recht.



Müllbacher Straße 45, 78333 STÜCKACH,
Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stueckach.de,
Internet: www.primo-stueckach.de